

Achtstündige Dienstbesprechung an einem Samstag

Beitrag von „plattypus“ vom 24. März 2025 09:30

[Zitat von fachinformatiker](#)

Ihr müsst entscheiden, ob ihr einmalig in den sauren Apfel beißen wollt und den Kollegen unterstützt oder ob er hängen gelassen wird.

Ich bin dankbar, dass es noch Leute gibt, die sich den A15 er aufbürden wollen.

Ich würde eher sagen: Ihr müßt entscheiden, ob ihr ihn vor der Beförderung vor die Wand laufen lasst und so ggf. die Beförderung verhindert, oder ob ihr in Zukunft über Jahre und ggf. Jahrzehnte unter seinen Entscheidungen leiden wollt. Jetzt könnt ihr ihn verhindern. Später könnt ihr nur noch versuchen per Versetzungsanträgen vor ihm zu fliehen.